

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A 23.500 und A 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der

Schriftleitung.

Nr. 79.

Mittwoch 3. Oktober 1928.

Jahrgang XXXVII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 28. September. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 4. September. — Bezirksvertretungen: Rudolfsheim vom 13. September. — Allgemeine Nachrichten. Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate August 1928. — Baubewegung vom 29. September bis 2. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, — Kundmachungen: Verpachtung der Gemeindejagd im 10. Bezirke; Verpachtung der Gemeindejagd im 19. Bezirke; Verpachtung der Gemeindejagd im 21. Bezirke; Amtliche Aufforderung zum Dienstantritt; Blumengroßmarkt; Last- und Geschäftswagenverkehr im 1. Bezirke und Aufstellung von Fahrwerten auf dem Stephansplatz. — Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnissen.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 28. September 1928, 5 Uhr  
18 Minuten nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Weigl und Hofbauer.

1. Die GRe. Nachtebel, Untermüller, Waldsam und Marie Wielsch sind entschuldigt. GR. Prinke ist beurlaubt.

2. Zu Vertrauenspersonen für die Gemeindegewinnkommission zur Wahl der Geschworenen- und Schöffenliste für das Jahr 1929 werden die GRe. Udele Bartisjal, Fuchs, Richter, Rechtsanwalt Dr. Gustav Scheu, ferner die GRe. Hernstein, Groß, Freyer, Dr. Wagner, Gschladt und Hörmayer gewählt.

3. Zu Mitgliedern des Beirates der Braun- und Kohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf werden die GRe. Fuchs, Nachtebel, Reisinger, Stein, Daffinger und Jng. Schelz gewählt.

4 bis 32. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 bis 15, 17 bis 20, 22 bis 32, 34 und 35 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 23 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Beißer:

4. P. Z. 2927, P. 1. In teilweiser Abänderung des für das Siedlungsteilgebiet Nr. 14 im 13. Bezirke festgelegten Generalregulierungsplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die für das Siedlungsteilgebiet Nr. 14 im 13. Bezirke festgelegten Bauordnungsbestimmungen werden dahin abgeändert, daß die Verbauung der an der Speisinger Straße gelegenen Baustellen nach den in der Amtshandlung der M. Abt. 54, Z. 3911/28, gestandenen Plänen zu erfolgen hat.

2. Für die an der westlichen Baulinie der Speisinger Straße in dem Teilstück zwischen Gemeindegrenze und Leitenwaldplatz gelegenen Baustellen werden die im Plane durch grüne Linien hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten bestimmt.

5. P. Z. 2929, P. 2. In Abänderung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Als Baulinien für die Rathstraße im 18. Bezirke werden die in den Plänen des Stadtbauamtes M. Abt. 54, Z. 3737/28, Beilage 1 und 2, rot gezogenen und geschrafften Linien neu bestimmt. Demnach werden die in denselben Plänen schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter den Baulinien sind an den in den Plänen bezeichneten Stellen Vorgärten in der dort eingeschriebenen Mindesttiefe anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Straße mit gefälligen, die freie Durchsicht nicht behindernden Abfriedungen abzuschließen.

3. Die Verbauung der städtischen Kat.-Parz. 41/1, Einl.-Z. 375, Kat.-Parz. 41/2, Einl.-Z. 376, Kat.-Parz. 41/3, Einl.-Z. 377, Kat.-Parz. 41/4, Einl.-Z. 378, Kat.-Parz. 44, Einl.-Z. 246, und von Teilen der Kat.-Parz. 32, Einl.-Z. 120, Grundbuch Neustift am Walde, hat in der aus den vorangeführten Plänen ersichtlichen Art zu erfolgen. Die Ueberschreitung des im Gemeinderatsbeschlusse vom 11. Juni 1901, P. Z. 10604/99, M. Z. 164766/99, festgesetzten Höchstausmaßes von 36 m für die Frontlänge sowie die an einzelnen Stellen infolge des abschüssigen Geländes sich ergebende Ueberschreitung der zulässigen Stockwerksanzahl wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Speiser:

6. P. Z. 2823, P. 4. Folgende auf Grund des § 93 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

1. Der Abschluß eines Arbeitsvertrages zwischen der Gemeinde Wien und dem österreichischen Land- und Forstarbeiterverband über die Arbeitsverhältnisse in den städtischen Forstbetrieben in Wildalpen und in Raßwald nach dem vorgelegten Entwurfe (Beilage Nr. 140) wird genehmigt.

2. Als Nachtrag für die Zeit vom 1. April bis 31. Juli wird den Forstverwaltungen in Wildalpen und in Raßwald ein Bauschbetrag von je 500 S zur entsprechenden Verteilung an die Bezugsberechtigten bewilligt.

(§ 93 G.-B.)

Berichterstatter WB. Emmerling:

7. P. Z. 2935, P. 6. Die mit Gemeinderatsbeschlusse vom 24. Jänner 1927, P. Z. 37, übernommene Haftung für Bankkredite der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. im Höchstbetrage von 4.500.000 S wird auf 5.000.000 S erhöht.

## Berichterstatter Gk. Breitner:

8. P. Z. 2943, P. 7. Der Gemeinderatsbeschluss vom 16. Jänner 1925, P. Z. 3316/24, wird dahin abgeändert, daß die Verzinsung der der Wasserkraftwerke A.-G. „Wag“ zur Verfügung gestellten Vorschüsse der Gemeinde Wien, die über die Eingänge der Wasserkraftabgabe hinausgehen, vom 30. Juni 1928 bis auf weiteres in der Höhe der jeweiligen Bankrate der Oesterreichischen Nationalbank festgesetzt wird. Die durch Eingänge an Wasserkraftabgabe gedeckten Vorschüsse bleiben nach wie vor zinsenlos.

9. P. Z. 2955, P. 8. Der Gemeinderat nimmt die in den Beilagen Nr. 116 a, 116 b und 153 enthaltenen Zuschußkredite gemäß § 102 der Wiener Gemeindeverfassung zur Kenntnis.

## Berichterstatter Gk. Blum:

10. P. Z. 2944, P. 10. Für die Arbeitsgemeinschaft zur Schaffung eines Werkes über die nutzbaren Gesteinsvorkommen Oesterreichs wird eine Subvention von 500 S bewilligt.

## Berichterstatter Gk. Hieß:

11. P. Z. 2945, P. 11. Das mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. Mai 1925, P. Z. 1426, dem Zentral-Krippenverein gewährte unverzinsliche Darlehen im Betrage von 40.000 S wird bis 1. Juli 1930 gestundet; es wird genehmigt, daß es von diesem Zeitpunkte an in Monatsraten zu 700 S abgestattet wird.

12. P. Z. 2946, P. 12. Für die Oesterreichische Gesellschaft für Volksgeundheit wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

13. P. Z. 2947, P. 13. Für den St. Josef-Kinderhospitalverein wird eine Subvention von 3000 S bewilligt.

14. P. Z. 2950, P. 14. Für den Verein zur unentgeltlichen Verpflegung Brustleidender auf dem Lande wird eine Subvention von 600 S bewilligt.

15. P. Z. 2951, P. 15. Für den Verein „Philantropia“ wird eine Subvention von 600 S bewilligt.

## Berichterstatter Gk. Thaller:

16. P. Z. 2948, P. 17. Für den Verein für volkstümliche Musikpflege in Wien wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

17. P. Z. 2952, P. 18. Für den Verein „Volkslesehalle“ wird eine Subvention von 5000 S bewilligt.

18. P. Z. 2953, P. 19. Für den Zentralverein für Volksbüchereien und Lesehallen wird eine Subvention von 15.000 S bewilligt.

19. P. Z. 2954, P. 20. Für den Verein zur Unterstützung der Lesehallen des Bezirkselternverbandes Wien 20 wird eine Subvention von 1500 S bewilligt.

## Berichterstatter Gk. Weigl:

20. P. Z. 2958, P. 22. Für die Freiwillige Feuerwehr Rosental-Sagberg wird eine Subvention von 2000 S bewilligt.

21. P. Z. 2961, P. 23. Für den Schulausschuß der Fortbildungsschule für Hausgehilfinnen wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

## Berichterstatter Gk. Dr. Tandler:

22. P. Z. 2923, P. 24. 1. Die im vorgelegten Verzeichnisse (Beilage Nr. 155) enthaltenen neuen Gebühren für Privatdesinfektionen werden genehmigt. 2. Die Gebühren treten sofort in Kraft.

## Berichterstatter Gk. Weber:

23. P. Z. 2936, P. 25. In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Juni 1927, P. Z. 2686, wird die Erhöhung des Anstaltskapitals der Gemeinwirtschaft-

lichen Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ von 400.000 S auf 600.000 S zur Kenntnis genommen und die damit verbundene Erhöhung des bar einzahlenden Geschäftsanteiles der Gemeinde Wien von 149.500 S auf 349.500 S genehmigt. Der hierfür pro 1928 erforderliche Kredit per 200.000 S wird bewilligt, ist auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 207/3 c „Beteiligung der Gemeinde Wien an der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen. Gleichzeitig wird die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu Lasten der Kassabestände um den gleichen Betrag erhöht.

24. P. Z. 2942, P. 26. Die Warenschuld der Kleingartenstelle, Ges. m. b. H., im noch ausstehenden Betrage von 55.102,80 S samt den für diese Schuld für die Zeit vom 1. Oktober 1923 bis 3. September 1928 aufgelaufenen Zinsen per 35.727,58 S sowie eine Differenz von 1413,68 S aus der Abrechnung anlässlich der Teilung der amtlichen Kleingartenstelle in die Gesellschaft m. b. H. und in die Magistratsabteilung für Kleingartenwesen sind abzuschreiben.

25. P. Z. 2920, P. 27. 1. Der Bauentwurf für den Wohnhausbau 3. Göllnergasse 25 nach den Plänen des Zivilarchitekten Franz Kuhn wird mit den bedeckten Kosten von 240.000 S genehmigt. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 3. Bezirke, Göllnergasse 25, Einl.-Z. 249, wird gemäß § 105 der Bauordnung erteilt.

26. P. Z. 2921, P. 28. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße — Lagenburger Straße wird nach den Plänen der Architekten Bauräte Emil Hoppe und Otto Schönthal mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 4.920.000 S genehmigt. 2. Die Baubewilligung für den Neubau einer städtischen Wohnhausanlage im 10. Bezirke an der Lagenburger Straße — Gudrunstraße — Columbusgasse — Erlachgasse wird unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauverhandlungsschrift erteilt und gleichzeitig die an der Lagenburger Straße und an den anschließenden Frontteilen der Gudrunstraße und Erlachgasse aus städtebaulichen Gründen vorgeordnete Vermehrung der zulässigen Stockwerkszahl um ein Stockwerk genehmigt.

27. P. Z. 2984, P. 29. 1. Der Bauentwurf für den Wohnhausbau 10. Bernerstorfergasse nach den Plänen des Zivilarchitekten Ing. Max Joli wird mit den bedeckten Kosten von 2.320.000 S genehmigt. 2. Die Baubewilligung für den Neubau eines städtischen Wohnhauses und einer Spielhalle auf den im Eigentum der Gemeinde Wien stehenden, in den Einlagen 2037 und 3251 des Grundbuches Favoriten inneliegenden Parzellen 1366/65 bis 75 und 1366/63 im 10. Bezirke an der Quellenstraße, Laimäckergasse, Bernerstorfergasse und Hausergasse wird unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauverhandlungsschrift vom 30. Juli 1928 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

28. P. Z. 2939, P. 30. 1. Der Entwurf für den Bauteil 7 der Wohnhausanlage 12. Micholzgasse wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 1.200.000 S nach den vorgelegten Entwurfsplänen des Zivilarchitekten Karl Dirnhuber genehmigt. 2. Für die Errichtung von sechs Häusern des Bauleses 7 der städtischen Wohnhausanlage im 12. Bezirke an der Micholzgasse wird gemäß § 105 der Bauordnung die Baubewilligung erteilt.

29. P. Z. 2985, P. 31. Folgende auf Grund des § 93 G.-V. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Der Entwurf für die Wohnhausanlage 13. Sebastian Kelsch-Gasse 1/3 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 930.000 S nach den vorgelegten Entwurfsplänen des Architekten Professors Dr. Josef Frank genehmigt. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 13. Bezirke, Sebastian Kelsch-Gasse 1/3, wird gemäß § 105 der Bauordnung erteilt.

30. P. Z. 2926, P. 32. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 13. Speisinger Straße wird nach den Plänen des Architekten Viktor Reiter mit dem bedeckten Kostenaufwand von 2.055.000 S genehmigt. 2. Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung wird im Sinne des § 105 der Bauordnung die Baubewilligung zur Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage im 13. Bezirke, Speisinger Straße, anschließend an den Leitenwaldplatz und die bestehende Siedlung Lainz-Speising (Hermeswiese) erteilt.

31. P. Z. 2925, P. 34. 1. Der Bauentwurf für die Wohnhausanlage 21. Schehdgasse wird mit dem bedeckten Kostenaufwande von 800.000 S nach den vorgelegten Plänen der Architekten Sommer und Richter genehmigt. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf der der Gemeinde Wien gehörigen, in der Einlage Einl.-Z. 119 des Grundbuches Strebersdorf inneliegenden Parzelle 565/1 im 21. Bezirke, Strebersdorf, an der Schehdgasse wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter genehmigender Kenntnissnahme der Bauberhandlungsschrift erteilt.

Berichterstatter **G. Schneider:**

32. P. Z. 2930, P. 35. Der Neubau von Hauptunratskanälen in der Erzherzog Karl-Straße und unbenannten Straße 1 von der Magdeburgstraße bis zur unbenannten Straße 2 und in der unbenannten Straße 2 von der Magdeburgstraße bis zur unbenannten Straße 1 im 21. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 65.000 S genehmigt.

Berichterstatter **G. Michal:**

33. P. Z. 2850, P. 3. Folgende auf Grund des § 7 des Organisationsstatutes für die städtischen Unternehmungen getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Der Ankauf nachstehend bezeichneter Liegenschaften im 3. Wiener Gemeindebezirke (Esteplatz zwischen Geufaugasse, Uchatiusgasse und einem noch unbenannten Platze) im Gesamtausmaße von 2670-50 m<sup>2</sup> für Zwecke der Errichtung eines Umspannwerkes und eines Unterwerkes der städtischen Elektrizitätswerke mit einem bereits bedeckten Gesamtkostenfordernisse von 230.000 S wird gemäß dem Antrag der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke genehmigt:

1. Von der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr Liegenschaft Einl.-Z. 3672, Grundbuch Landstraße, bestehend aus der Kat.-Parz. 340/23,

2. von Dr. Wilhelm Medinger die im Grundbuche Landstraße in Wien inneliegenden Liegenschaften Einl.-Z. 3711, bestehend aus der Kat.-Parz. 314/7 und aus der Kat.-Parz. 317/2, Einl.-Z. 3712, bestehend aus der Kat.-Parz. 314/8 und aus der Kat.-Parz. 317/3, Einl.-Z. 3713, bestehend aus der Kat.-Parz. 314/11, Einl.-Z. 3714, bestehend aus der Kat.-Parz. 314/13, Einl.-Z. 3715, bestehend aus der Kat.-Parz. 314/14 und die Einl.-Z. 3716, bestehend aus der Kat.-Parz. 314/16. (§ 7 Org.-Stat. f. d. st. U.)

(Redner: Die G. Re. Binder und Höppeler.)

Berichterstatter **G. Speiser:**

34. P. Z. 2938, P. 5. Zur Deckung der Kosten der Vergütung für Lehrausflüge und Lehrwanderungen wird ein Kredit für das Jahr 1928 in der Höhe von 70.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Aus-

gabsubrubrik 106/18 „Vergütungen an Lehrpersonen für die Durchführung von Lehrausflügen und Lehrwanderungen“ (aufgenommen in Kreditpost 1c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages Nr. 53 „Schulwesen, allgemeine Volks- und Hauptschulen [Bürger- und Mittelschulen]“) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(Redner: **G. Stöger.** — Während des Berichtes übernimmt **G. Weigl** den Vorsitz.)

Berichterstatter **G. Kofrda:**

35. P. Z. 2949, P. 9. Für den Tierchutzverein für das Bundesgebiet Oesterreich wird zur Errichtung eines Tierchutzhauses eine einmalige Subvention von 10.000 S bewilligt.

(Redner: **G. Kunschak;** dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während des Schlußwortes übernimmt **G. Hofbauer** den Vorsitz.)

Der Antrag des **G. Kunschak** auf Rückverweisung wird abgelehnt.

Berichterstatter **G. Dr. Neubauer:**

36. P. Z. 2960, P. 16. Für die Gesellschaft der Ärzte in Wien wird eine Subvention von 3000 S bewilligt.

(Redner: **G. Müller.**)

Berichterstatter **G. Weigl:**

37. P. Z. 2957, P. 21. Für die Freiwillige Feuerwehr Wolfersberg wird eine Subvention von 2000 S bewilligt.

(Redner: **G. Zimmerl.**)

Berichterstatter **G. Weber:**

38. P. Z. 2931, P. 33. Folgende auf Grund des § 93 G.-V. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Der Entwurf für die Wohnhausanlage 17. Heigerleinstrasse—Gräffergasse—Halirschgasse wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 1.300.000 S, welcher Betrag auf der Ausgabsubrubrik 402/II/1 seine Bedeckung zu finden hat, gemäß den vorliegenden Entwurfsplänen des Architekten Ing. Rudolf Perco genehmigt. 2. Die Baubewilligung für den Neubau eines Wohnhauses auf den in den Einl.-Z. 1686 bis 1689 und 1840 des Grundbuches Hernals inneliegenden Kat.-Parz. 535/18, 20, 12, 57 und 58 an der Gräffergasse, Heigerleinstrasse und Halirschgasse wird erteilt.

(Redner: **G. Millik.**)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 40 Minuten abends.)

## Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 28. September 1928.

Vorsitzender: **G. Hofbauer.**

Berichterstatter **G. Michal:**

P. Z. 2851, P. 1. Folgende auf Grund des § 7 des Organisationsstatutes für die städtischen Unternehmungen getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Das zwischen den städtischen Elektrizitätswerken einerseits und der Gemeinde Achau andererseits getroffene Uebereinkommen betreffend die Stromlieferung für das Gemeindegebiet von Achau wird genehmigt.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

## Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 4. September 1928.

Vorsitzender: **GR. Hofbauer.**

Amtsf. StR.: **Weber.**

Anwesende: Die **GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Holsaubel, Luz, Millik, Reismann, Rzehak, Schiener und Schütz**; ferner die **Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger und Ob. Mag. R. Dr. Pawlik.**

Schriftführer: **Berm. Ob. R. Bittner.**

**GR. Hofbauer** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte **GR. Biner:**

(Z. 428, M. Abt. 15, 3385.) Die Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 17. Battgasse werden der Firma „Wiemeg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 429, M. Abt. 15, 3306.) Die Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 15—21 werden der Firma Josef Hamata übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 446, M. Abt. 15, 3870.) Die Schloffer (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße werden der Firma Robert Klappholz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 449, M. Abt. 15, 3513.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Abschnitte 8 und 9), werden der Firma Franz Kern übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 451, M. Abt. 15, 3524.) Die Schloffer (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße Block II (Abschnitte 8 und 9), werden der Firma Robert Klappholz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte **GR. Luz:**

(Z. 424, M. Abt. 15, 3569.) Der Text der Erläuterungstafeln für die Wohnhausbauten, 5. Margaretengürtel, Block IV, „Herwegh-Hof“, 5. Stöbergasse, „Heine-Hof“ und 8. Pfeilgasse, „Faber-Hof“, wird wie folgt abgeändert: „Herwegh-Hof: Dieser Wohnhausbau führt seinen Namen nach dem großen Freiheitsdichter Georg Herwegh. 1817—1875.“ „Heine-Hof: Dieser Hof ist nach dem Dichter Heinrich Heine benannt. 1797—1856.“ „Faber-Hof: Dieser Hof ist benannt nach dem Senatsrat des Wiener Magistrates Dr. Adolf Faber, der sich als tatkräftiger Organisator und Führer der Gewerkschaft große Verdienste um die städtischen Angestellten und Bediensteten erworben hat. 1874—1928.“

(Z. 433, M. Abt. 15, 3273.) Die Lieferung und Montierung der Einfriedungsgitter für die städtische Siedlung, 21. Aspern, Am Müllnermais, wird je zur Hälfte den Firmen Hutter & Schranz, A. G. und Alpenländische Drahtindustrie A. G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 438, M. Abt. 15, 3437.) Dem Wohnhausbau im 17. Bezirke, Beringgasse wird der Name „Türkenritthof“ gegeben. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift des Namens „Türkenritthof“ an der Ansichtsschleife des Hauses ist im Innern eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: „Dieser Hof führt seinen Namen nach dem Türkenritt, einem alten Hernalser Volksbrauch. Zur Erinnerung an die Befreiung Wiens von der Türkengefahr wurde alljährlich ein humoristischer Festzug veranstaltet, als dessen Hauptperson ein türkischer Pascha auf einem Esel ritt. Dieser Brauch hat sich bis zum Jahre 1783 erhalten.“

Berichterstatte **GR. Reismann:**

(Z. 410, M. Abt. 17/I, 5246.) Die durch die Instandsetzung der Feuermauer des Stiftungshauses 4. Schikanedergasse 12 aufgelaufenen bedeckten Mehrkosten von 2901 S werden nachträglich genehmigt.

(Z. 425, M. Abt. 15, 3200.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße werden der Firma Wenzel Hartl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 432, M. Abt. 15, 3440.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 1. Teil, werden der Firma M. Leber übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 434, M. Abt. 15, 3277.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Abschnitt 8 und 9), werden je zur Hälfte an die Firmen Franz Havlicek und Anton Ruth vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 452, M. Abt. 15, 3381.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Abschnitt 8 und 9), werden den Firmen Adalbert Magrutsch und Johann Grünwalds Witwe übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 455, M. Abt. 15, 3601.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße werden der Firma Wenzel Hartl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte **GR. Rzehak:**

(Z. 427, M. Abt. 27 b, 4696.) Die Herstellung der Gas-, Wasserleitungs- und Elektroanlage im städtischen Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 15—21, wird genehmigt. Die Gas- und Wasserleitungsinstallationen werden der Firma Martin Sprinzl und die Elektroinstallationen der Firma Ing. Otto Kraus übertragen.

(Z. 430, M. Abt. 27 b, 4171.) Die Herstellung der elektrischen Licht- und Kraftanlage in der Zentralwäscherei im Bauteil E der Gartenstadt, 10./12. Am Wienerberg, Spinnerin am Kreuz, wird genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Siemens-Schudert übertragen.

(Z. 431, M. Abt. 27 b, 3877.) Die Herstellung der Gas-, Wasserleitungs- und elektrischen Installationen im Wohnhausbau 5. Gießaugasse—Margaretengürtel wird genehmigt; die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen werden der Firma Michael Sukupp und die elektrischen Installationen der Firma Josef Muckenhuber & Komp. übertragen.

(Z. 440, M. Abt. 27 b, 3992.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsanlage im Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße, wird genehmigt. Die elektrischen Installationen werden der Firma „Ericsson“ und die Gas- und Wasserleitungsinstallationen der Firma Ignaz Skopel übertragen.

(Z. 457, M. Abt. 27 b, 4491.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsanlage im Wohnhausbau 18. Anastasius-Grün-Gasse wird genehmigt. Die elektrischen Installationen werden der Firma Ing. Otto Kraus und die Gas- und Wasserleitungsinstallationen der Firma Gebrüder Medek übertragen.

Berichterstatte **GR. Schütz:**

(Z. 419, M. Abt. 15, 3221.) Die Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteile C, D und E (Zentralwäscherei), werden der Firma Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 420, M. Abt. 15, 3160.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz (Bauteile A und B), werden der Firma Lederer & Resenyi A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 448, M. Abt. 15, 3523.) Die Steinzeugrohranalysierarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Abschnitte 8 und 9), werden der Firma „Ola“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 461, M. Abt. 15, 3324.) Die Plattenpflasterungs- und Wandverfliesungsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße werden den Firmen „Steinag“, A. G. und Brüder Schwadron übertragen.

Berichterstatter **GR. B ö h m:**

(Z. 450, M. Abt. 15, 3276.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Abschnitt 8 und 9), werden zu annähernd gleichen Teilen den Firmen Karl Vogel & Komp. und Ignaz Oesterreicher übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. S a r t m a n n:**

(Z. 459, M. Abt. 15, 3598.) Die Straßen- und Gehwegherstellungen für den Wohnhausbau 21. Fedleser Straße, 2. Teil, werden der Firma „Teerag“ A. G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **StR. W e b e r:**

(Z. 409, M. Abt. 25 b, 184.) Für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage des Wohnhausbaues 19. Heiligenstädter Straße, Bauteil 2, wird die Herstellung der Elektroessel- und Speicheranlage sowie der übrigen maschinellen Einrichtungen im bedeckten Gesamtbetrag von 384.830 S genehmigt. Die Lieferungen werden wie folgt an nachstehende Firmen vergeben: Kessel, Speicher, Pumpen, Rohrleitungen, Wärmeisolierungen, Starkstrom- und Signalanlagen an Wiener Lokomotivfabriks-A.-G. und A. G. S.-Union, Elektrizitätsgesellschaft mit Haftung zu ungeteilter Hand, Wasserreservoir an Gebrüder Komen, Duplexkessel an Karl Wiedstrud, schmiedeeiserne Gestelle, Winkelseisenrahmen, Ausschlagtische und Kuffentrockenanlage an städtischen Werkstätten, Waschmaschinen, Zentrifugen, Kastenmangel, Handmangel und Bügelmaschine an Stratosch & Boner, Kunststeinarbeiten an Heinrich Heydner, Heizungs- und Entnebelungsanlage an Ing. Paul Eisner, Rohrleitungen an J. Lehsfuß & Komp., Badewannen an Reiberger & Komp., Kolbenschieber- und Sicherheitsventile an Anton Eichler, Schwimmerventile an Hübner & Mayer, Reduzierventile und Temperaturregler an „Dabeg“ A.-G., Rückschlag- und Doppelregulierventile an „Bamag“, Regulierschrauben an Schiff & Stern, Schwenkarne, Ablaufventile, Kleiderhaken, Brausen und Wannenbatterien an Pongracz & Vock, Riemenfußboden und Wannenabläufe an Max Effenberger.

(Z. 418, M. Abt. 17/II, 4158.) Zur Deckung des laut Rechnungsabschlusses 1927 sich ergebenden Mehrererfordernisses für Wohnhaus- und Siedlungsbauten werden für 1927 zu den Kreditposten 1 b „Aufwandgebühren und sonstigen Nebenbezüge“ und 1 c „Sonstige Personalausgaben“ des Sondervoranschlages Nr. 26 (Ausgabrubrik 402/I), erste Zuschußkredite von 1589.65 S, beziehungsweise 3190.68 S bewilligt, welche in den Minderererfordernissen, Kreditpost 1 a „Gehalte“ ihre Deckung finden.

(Z. 423, M. Abt. 17/I, 8597.) Zur Bedeckung des infolge geänderten Verrechnung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 c „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 26, Wohnungs- und Siedlungswesen, Abschnitt I (Ausgabrubrik 402/1), ein erster Zuschußkredit von 4341.83 S bewilligt, der in Minderererfordernissen auf Kreditpost 2 b „Sonstige Ausgaben anlässlich Wohnungsanforderung“ des selben Sondervoranschlages per 10.448.89 S seine materielle Bedeckung findet. (Gesamtkredit 37.811.83 S.)

(Z. 426, M. Abt. 15, 3301.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat, der Firma Ing. A. Spritzer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 439, M. Abt. 15, 3434.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Prälatenkreuzgasse werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat, der Firma M. Kella & Neffe übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 441, M. Abt. 15, 3527.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 4. Pehwalgasse 3 werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat, der Firma Alois Czerny übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 443, M. Abt. 15, 3528.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Geyshlögasse werden,

vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat, der Firma Nicher & Gerger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 444, M. Abt. 15, 3529.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Sebastian Melch-Gasse 1—3 werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat, der Firma Heinrich Zipfinger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 454, M. Abt. 22, 2449.) Für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil C und C<sub>1</sub> und Wäschereigebäude wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamt zu treffenden Anordnungen an die Architekten Viktor Mittag und Karl Hauschka übertragen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter **StR. W e b e r:**

(Z. 435, M. Abt. 15, 3659.) Wohnhausbau 10. Gudrunstraße; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 436, M. Abt. 15, 3746.) Wohnhausbau 18. Hoedegasse—Alsegger Straße; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 437, M. Abt. 15, 3665.) Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil A; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 445, M. Abt. 15, 3830.) Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil D; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 447, M. Abt. 15, 3843.) Wohnhausbau 3. Göllnergasse 25; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 458, M. Abt. 15, 3871.) Wohnhausbau 2. Wehlstraße (Nordblock); Entwurfsgenehmigung.

(Z. 460, M. Abt. 15, 3889.) Wohnhausbau 13. Speifinger Straße; Entwurfsgenehmigung.

## Bezirksvertretungen.

### 14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 13. September 1928.

Vorsitzender: **OB. Karl Frey.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv. Ob. Koar. Busch.**

Von Semlak wurden 50 S und von Hubert Plank 5 S für die Armen gespendet. Weiters wurden beim Gemeindevermittlungsamte 99 S an Sühnegeldern erlegt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die Bezirksvertretung für die Einführung der elektrischen Beleuchtung an Stelle der Gasbeleuchtung die Denglergasse, Ruftengasse, Lehnergasse, Toßgasse, Vereiragasse, Selzergasse, Kröllgasse, Illeggasse, Wurmsergasse, Sueßgasse, Fenzlgasse dringendst in Vorschlag gebracht hat. Ferner wurden außer den laufenden Straßenerhaltungsarbeiten der Umbau der Selzergasse von Märzstraße bis Meißelstraße, der Kröllgasse von Märzstraße bis Meißelstraße, der Huglgasse von Felberstraße bis Goldschlagstraße und die Erneuerung des Makadams in der Pouthongasse von der Märzstraße bis Felberstraße und des Reithofferplatzes im Zuge der Pouthongasse im Straßenpräliminare 1929 vorgeschlagen. — Das Ansuchen des Gas- und Wasserleitungsinstallateurs Anton Egerth um die Bewilligung zur Erbauung eines Kioskes in der Meißelstraße zwischen Dr.-Nr. 22 und 26 wird besfürwortet.

**Bauunternehmung**

**Leo Landesberg, Wien, I.**

Eisenbahn-, Wasser-, Brücken-, Straßen- und Hochbau. Spezialabteilungen für hochalpine Bauten und Trockenlegung. Bureau: I., Nibelungengasse 11. Telephon Nr. 72-50. Lagerplatz: X., Arsenal. Zweigniederlassung: Vöslau.

# Allgemeine Nachrichten.

## Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate August 1928.\*)

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

**Stand der Bevölkerung**, berechnet für den Schluß des Monats: 1,857.318, davon 857.407 m., 999.911 w.

**Ehebindungen:** 1565, gegen den Vormonat + 22, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 45. Von den Ehebündnissen des Berichtsmonates sind geschlossen worden: vor römisch-katholischen Seelsorgern 1002, vor der politischen Behörde 301.

**Ehedispense:** Angefucht: 285, gegen den Vormonat + 8, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 93. Erteilt: 186, gegen den Vormonat - 12, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 9.

**Konfessionsänderungen:** 1175, gegen den Vormonat + 132, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 7054. Darunter waren im Berichtsmonate: **Austritte aus der römisch-katholischen Kirche:** 994, gegen den Vormonat + 96, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 6918. **Konfessionslosigkeitserklärungen:** 884, gegen den Vormonat + 130, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 7076.

**Lebendgeborene:** 1645, gegen den Vormonat - 135, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 88. Unter den Lebendgeburten des Berichtsmonates waren: m. 797, w. 848; ehel. 1257, unehel. 388; in der Wohnung der Mutter geboren 443, in Anstalten geboren 1202.

**Totgeburten:** 174, gegen den Vormonat + 17, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 3. Unter den Totgeburten des Berichtsmonates waren: m. 96, w. 60, mit unkenntlichem Geschlecht 18; ehel. 107, unehel. 67; in der Wohnung der Mutter geboren 38, in Anstalten geboren 136.

**Gestorbene:** 1727, gegen den Vormonat - 225, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 66. Unter den Gestorbenen des Berichtsmonates waren: m. 868, w. 859; in der Wohnung der Verstorbenen 662, in Anstalten 1065; Wiener Wohnbevölkerung 1588, Ortsfremde und unbel. Aufenthalt 139.

Die häufigsten Todesursachen waren:

Epidem. Krankh. (m. 13, w. 15); Lungen- u. Kehlkopfbc. (m. 127, w. 74); Krebs . . . (m. 130, w. 162); Gehirnschlag . . . (m. 97, w. 92); Organ. Herzkrankh. (m. 124, w. 137); Arterienverkalkung (m. 26, w. 23); Lungen-(und Rippenfell-)entzündung . . . (m. 45, w. 47); Altersschwäche . (m. 20, w. 24); Selbstmord . . . (m. 54, w. 29).

Von den Verstorbenen standen in der Altersgruppe:

1. bis 5. Lebensjahr . . .	140	41. bis 45. Lebensjahr . . .	81
6. " 10. " . . .	16	46. " 50. " . . .	116
11. " 15. " . . .	8	51. " 55. " . . .	146
16. " 20. " . . .	37	56. " 60. " . . .	182
21. " 25. " . . .	49	61. " 65. " . . .	171
26. " 30. " . . .	71	66. " 70. " . . .	181
31. " 35. " . . .	58	über 70 Jahre . . . . .	411
36. " 40. " . . .	58	unbekanntes Alter . . . . .	2

Von den 113 im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen im ersten Lebensjahre waren: m. 67, w. 46; ehelich 74, unehelich 39; im ersten Lebensmonat 62, im 2. bis 12. Lebensmonat 51.

**Leichenbestattungen:** 1744 darunter befanden sich: **Einäscherungen:** 225, gegen den Vormonat - 24, gegen denselben Monat des Vorjahres - 8.

\*) Vgl. die von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegebene Monatschrift „Aus Verwaltung und Statistik der Stadt Wien“.

## Baubewegung

vom 29. September bis 2. Oktober 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Garage, Rüntnerstraße 1, von Josef Führer (23347).
2. Bezirk: Benzinanlage, Robertgasse 1, von der Oesterreichischen Autofabrik A.-G., vorm. „Austro-Fiat“, Bauführer Adolf Zwerina, Bm. (23140).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Vereinsgasse 25, von Josefina Schandora, Bauführer Ing. J. Neubauer, Bm. (23148).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Mollereistraße 1, von der Wiener Mollerei, Bauführer Baudisch & Fr. Tominschek, Bm. (23247).
5. Bezirk: Benzinapfstelle, Obere Augartenstraße, Kat.-Parz. 3888/1, von der „Romana-Africana“, Bauführer Ing. J. Neubauer, Bm. (23365).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Obere Viaduktgasse 24, von Anna Rosel, Bauführer Viktor Schwadron, Bm. (23371).
7. Bezirk: Vergrößerung des Vorkühtraumes, Schlachthof St. Marx, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 (23372).
8. Bezirk: Garage, Belvederegasse 19, von Klementine Stingl, Bauführer Kampner & Freuner, Bm. (23171).
9. Bezirk: Benzinapfstelle, Plöhlgasse-Prinz Eugen-Straße, von der „Romana-Africana“, Bauführer Ing. J. Neubauer, Bm. (23367).
10. Bezirk: Kanalauswechslung, Siebenbrunnengasse 26, von Hugo Hempel, Bauführer Fr. Scheibner, Bm. (23174).

6. Bezirk: Kanalauswechslung, Gumpendorfer Straße 136, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (23251).
9. Bezirk: Garage, Pramergasse 16, von H. Grünwald, Bauführer Ferdinand Pfeiffer, Bm. (23176).
10. Bezirk: Kanal, Liechtensteinstraße 81, von Karl Wawra, Bauführer C. Gfrerer, Bm. (23350).
10. Bezirk: Benzinapfstelle, Erlachplatz, Kat.-Parz. 2188/2, von der „Romana-Africana“, Bauführer Ing. J. Neubauer, Bm. (23366).
11. Bezirk: Werkzeughütte und Glashaus, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 1512, von Emmerich Jakubek, Bauführer Vinzenz Heinz, Bm. (3384).
12. Bezirk: Kegelwandzubau, Geißbergstraße 24, von Viktor Schmidt & Söhne, Bauführer Jakob Schuster, Bm. (3480).
13. Bezirk: Verkaufshütte, Simmeringer Hauptstraße 257, von Franz Bigler, Bauführer Karl Stüdler, Bm. (3535).
14. Bezirk: Autogarage, Simmeringer Hauptstraße 137, von Leopold Berger, Bauführer Franz Kubens, Bm. (3538).
15. Bezirk: Schuhhaus, Schrebergärten am Laaer Berg, vom Verein Arbeiterschrebergärten Favoriten, Bauführer Ludwig Allesch, Bm. (3539).
18. Bezirk: Verandazubau, Schindlergasse 5, von Fr. Kaltenbrunner, Bauführer Fr. Köhler, Bm. (4040).
19. Bezirk: Entwässerungsleitung, Türkenschanzpark, von der Milchindustrie-A.-G., Bauführer Baunternehmung F. Winkler (2977).
20. Bezirk: Zu- und Aufbau, Herbedstraße 70, von L. Panich, Bauführer J. F. Buchinger, Bm. (3847).

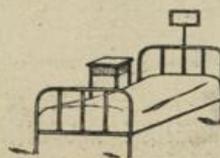


**DUROMIT**

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich  
Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

Telephon  
B 33-2-38



**Aug. Kitschelt's Erben A.-G.**

Eisenmöbel u.  
Messingmöbel

Wien I., Spiegelg. 2 Wien XI., Fickeysstr. 5  
Fernsprecher 75-4-51 Fernsprecher 99-2-63

2202

# Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume.** Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA  
Station: Vösendorf - Siebenhirten d. W. L. B.  
Telephon: Nr. U 47-4-61. 2341

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz Nr. 18.  
Telephon: Nr. U 46-5-25.

## Adaptierungen.

1. Bezirk: Schottenring 3, F. Marmorek, Bm. (23175).  
Stubenbastei, Baugesellschaft Faltis & Dent (23268).
4. Bezirk: Mühlgasse 19, Ing. N. Hobart, Bm. (23394).
5. Bezirk: Reiprechtsdorfer Straße 16, Fr. Scheibner, Bm. (23192).  
Strobachgasse 7/9, L. F. Hofer, Bm. (23294).
6. Bezirk: Mariabilger Straße 119, Ing. G. Orglmeister, Bm. (23349).  
Wallgasse 4, Ing. N. Werner, Bm. (23351).
- " " Liniengasse 26, Gustav Endl, Bm. (23362).
8. Bezirk: Widenburggasse 20, Ferdinand Pfeiffer, Bm. (23400).
9. Bezirk: Pelikangasse 4, Ing. N. Höbart, Bm. (23393).
18. Bezirk: Am Dreimarktstein 11, Karl Simlinger, Bm. (3672).  
Dittesgasse 30, Josef Lender, Bm. (3333).
- " " Anna Frauer-Gasse 4, Josef Kreutmayer, Bm. (2191).  
Schöffelgasse 49, Fr. Köhler, Bm. (4056).
20. Bezirk: Jägerstraße 35, Kampner & Preuner, Bm. (23170).

## Renovierungen.

1. Bezirk: Stubenbastei 4, Baugesellschaft Faltis & Dent (23169).
2. Bezirk: Rotensterngasse 14, Franz Anderl, Bm. (23369).  
" " Schiffamtsgasse 6, Franz Anderl, Bm. (23370).  
" " Lajstallestraße 3, Karl & Jakob Pölz, Bm. (23384).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 71, Mag. Liever, Bm. (23361).
4. Bezirk: Kleinschmiedgasse 3, Wandner & Volejnit, Bm. (23391).
5. Bezirk: Wimmergasse 33, Ing. Fr. Haslinger, Bm. (23182).  
" " Schönbrunner Straße 162, Karl Dworak jun. & Komp., Bm. (23252).
- " " Hamburgerstraße 6, Sterba & Pahl, Bm. (23390).  
" " Koflgasse 26, Wandner & Volejnit, Bm. (23392).
6. Bezirk: Kopernikusgasse 6, Wilhelm Klor, Bm. (23181).  
" " Morizgasse 5, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (23360).
7. Bezirk: Halbgasse 27, Karl & Jakob Pölz, Bm. (23386).
8. Bezirk: Lange Gasse 4, Karl & Jakob Pölz, Bm. (23385).
9. Bezirk: Lazarettgasse 22, Baugesellschaft Faltis & Dent (23139).  
" " Alferstraße 32, Hans Wirth, Bm. (23201).
18. Bezirk: Wallrißstraße 5/7, Friedrich Peschel, Bm. (4244).  
" " Genzgasse 51, Baugesellschaft Faltis & Dent (4263).  
" " Ferrrogasse 18, Kohnner & Neuwirth, Bm. (4279).  
" " Böhleinsdorfer Straße 76, Franz Spielauer, Bm. (4309).  
" " Karl Bed-Gasse 31, Emilian Czermak, Bm. (4310).  
" " Währinger Gürtel 7, Erhard & Dragler, Bm. (4321).  
" " Martinstraße 45, Sommerlatte & Marschall, Bm. (4327).  
" " Herbedstraße 38, Ing. Johann Groß, Bm. (4336).  
" " Währinger Gürtel 135, Primus Hofmann, Bm. (4337).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 79.

#### Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Gründorfsgasse 1/3,

Anbotverhandlung am 11. Oktober, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 62.

#### Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße.

Anbotverhandlung am 11. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 67.

#### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210.

Anbotverhandlung am 12. Oktober, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin Tür 37.

M. Abt. 15 b, 45.

#### Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße.

Anbotverhandlung am 12. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 40, 1181 bis 1184.

#### Sandlieferung für Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 12. Oktober, 9 Uhr für 10. Bernerstorfergasse, 1/10 Uhr für 2. Handelskai bei der Reichsbrücke, 10 Uhr für 10. Reichenbachgasse, 1/11 Uhr für 17. Redtenbachergasse, Ecke Palezgasse in der M. Abt. 40, 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 6. Stof.

M. Abt. 15 b, 68.

#### Schlosser(Beschlag)arbeiten

für den Wohnhausbau 20. Leipziger Straße.

Anbotverhandlung am 12. Oktober, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

#### Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

4. Oktober, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße (Heft 77).

— 1/9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Stiege 1—9, 26—29 und für Waschküche (Heft 77).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Stiege 30—33 und Jugendhort (Heft 77).

— 1/10 Uhr. (M. Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse (Heft 77).

— 1/10 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße (Heft 77).

## J. Steinbichler & Co.

2336

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon U-19-2-36

Holzhandel en gros.

# STAUSS

ZIEGELGEWEBE

spart Mühe, Zeit, Geld

ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.

Wien, IV., Argentinierstr. 26, Tel. 57 3-56

## Vermietung moderner Preßluftanlagen

**PREVEG**, Vermietungsgesellschaft für moderne  
Preßluftanlagen m. b. H. 2253  
Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.

4. Oktober. Wohnhausbau 17. Heigerleinstrasse. (M. Abt. 27 b.)  
9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische  
Installation (Heft 77).
5. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den  
städtischen Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße Reichen-  
bachgasse (Heft 77).
8. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für  
den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 16 (Heft 78).
- $\frac{3}{4}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhaus-  
bau 13. Gründorgasse 1/3 (Heft 78).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten  
für den Wohnhausbau 15. Herlockgasse 16 (Heft 78).
- 9 Uhr. (Städtische Bauleitung St. Marg.) Baumeisterarbeiten  
für den Zubau beim Vorkühnhaus und Einbau eines Pökel-  
raumes in der Kühlanlage des Schlachthofes St. Marg  
(Heft 78).
- Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhaus-  
bau 2. Wehlstraße. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Nordblock,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr  
Südblock (Heft 78).
- $\frac{1}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohn-  
hausbau 18. Anastasius Grün-Gasse (Heft 78).
- $\frac{3}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den  
Wohnhausbau 20. Wegstraße (Heft 78).
- 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den  
Wohnhausbau 12. Arndtstraße (Heft 78).
11. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Dachdeckerarbeiten für den  
Wohnhausbau 13. Gründorgasse 1/3 (Heft 79).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau  
11. Rinnböckstraße (Heft 79).
12. Oktober,  $\frac{3}{4}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisen-  
betonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210  
(Heft 79).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau  
17. Dornbacher Straße (Heft 79).
- Sandlieferung für Wohnhausbauten. (M. Abt. 40) 9 Uhr für  
10. Bernerstorfergasse,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für 2. Handelskai bei der  
Reichsbrücke, 10 Uhr für 10. Reichenbachgasse,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr  
für 17. Redtenbachergasse, Ecke Paleggasse (Heft 79).
- $\frac{1}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den  
Wohnhausbau 20. Leipziger Straße (Heft 79).
2. Februar 1929, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke  
über den Donaukanal im 2./9. Bezirke (Heft 70).



„HEDAG“

Feuerlöscher, handliche Form, gefüllte Ausstattung, Sekunden-  
wirkung, frostsicher, elektrischer Nichtleiter.

**Hedag-Feuerlöschapparate-Ges. m. b. H.**

2278

Wien, I. Bezirk, Parkring Nr. 4, Telefon 73-2-66.

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durch-  
gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 27. September.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterer-  
arbeiten, b = Fuhrwerksleistungen) für 5. Margareten-gürtel: Hau-  
manns Witwe & Söhne Beton 5, Walzaspalt 5; Mayreder, Krausz &  
Komp. Beton 8, Walzaspalt 8; Schrabek & Komp. Beton und Walzaspalt  
Kostenanschlagspreise; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Beton 10, Walz-  
aspalt 6; Julius Stanel a 6, b 40; M. Buresch a 6, b 30; Anton  
Winklbauer a 6, b 20; Karl Terkowsky a 8, b 25; Karl Voittl (15. Bezirk)  
a 6, b 30; Karl Mißke a 6, b 30; Karl Mellener a 6, b 40; Karl  
Piccardi a 5, b 30; Eduard Fehm a 6, b 30; Johann Reiter a 8, b 35;  
Josef Mayer a 6, b 45; Julius Striebel a 6, b 30; Max Rousseau b 46;  
für 21. Fultonstraße: Karl Voittl (15. Bezirk) a 6, b 30; Karl  
Mißke a 6, b 30; Hans Schödl a 8, b 40; Karl Voittl (16. Bezirk)  
a 5, b 30; Adolf Zimmermann a 5, b 25; A. J. Grattoni & Komp. a 12,  
b 35; Karl Terkowsky a 6, b 30; Adolf Schneller a 8, b 30; Anton  
Winklbauer a 6, b 20; M. Buresch a 6, b 30; Julius Stanel a 6, b 35;  
Karl Mellener a 6, b 40; Karl Fischer a 8, b 35; Georg Voittl a 6, b 20;  
Karl Piccardi a 6, b 30; Eduard Fehm a 8, b 30; Johann Reiter a 6,  
b 25; Josef Mayer a 6, b 30; Julius Striebel a 6, b 30.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau  
3. Rhunngasse 20.\*

Anbotverhandlung am 28. September.

Es offerierten in Schilling: Hechtl & Komp. 143.169-31; Mayreder,  
Krausz & Komp. 144.828-58; Ing. Franz Katlein 143.979-93; Felix  
Sauerer Nachfolger 148.694; Ing. Karl Weiner 148.549-06; Künzl &  
Soffit 137.756-08; Ferdinand Dehm & Olbrichts Nachfolger ohne End-  
summe; Oskar Dohan 144.127-68; Hans Schneider 152.463-50.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau  
3. Gällnergasse.\*

Anbotverhandlung am 28. September.

Es offerierten in Schilling: Hechtl & Komp. 141.459-65; Ing. May-  
reder, Krausz & Komp. 148.190-96; Franz Katlein 144.519-41; Hans  
Schneider 146.798; Felix Sauerer Nachfolger 147.377; Ing. Karl Weiner  
147.436-80; Künzl & Soffit 137.518-17; Oskar Dohan 143.911-87; All-  
gemeine Bau- und Adaptierungs-gesellschaft ohne Endsumme.

Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse.\*

Anbotverhandlung am 1. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Josef Neukirch 1575; Wenzel Höcher  
1197; Josef Brunner 1312-50; „Grundstein“ 1533; Josef Haller 1260;  
Riccius 1323; H. Rudolf & G. Fenz's Witwe 1365; „Erwig“ 1417-50.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse.\*

Anbotverhandlung am 1. Oktober.

Es offerierten in Prozenten (a = Arbeit, b = Material): Franz  
Hofstet a und b Kostenanschlagspreise; August Betschar a — 5; Karl  
Staar a und b Kostenanschlagspreise; Johann Deneus a und b Kosten-  
anschlagspreise; Karl Köhler a und b Kostenanschlagspreise; Edmund Lang  
a — 3, b Kostenanschlagspreise; W. Jungmeister a und b Kostenanschlags-  
preise; Matth. Szanko a — 6, b — 8; Franz Eigner a und b Kosten-

# CERESIT

macht nasse Keller, feuchte  
Wohnungen staubtrocken

1 REFERENZEN

PROSPEKTE GRATIS

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne  
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien.

Telephon Nr. A-13-1-46.

## FAVORITNER HOLZVERARBEITUNG

GES. m. b. H.

2246

HERSTELLUNG SÄMTLICHER BAU-, PORTAL-, MÖBEL-  
TISCHLERARBEITEN UND INNENEINRICHTUNGEN  
WIEN, X., SCHLEIERGASSE NR. 17, OBJEKT I u. K  
Straßenbahnlinie 67. — TELEPHON 56-5-45 SERIE.

anschlagspreise; Josef Hrehorowicz a + 2, b + 3; Franz Jilel jun. a — 5, b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieler a Kostenanschlagspreise, b + 1; „Austria“ a Kostenanschlagspreise, b — 4; Hugo Riha a — 5, b — 3; Alois Kolb a — 5, b Kostenanschlagspreise; Friedrich Quante a Kostenanschlagspreise, b + 10; Karl Vogel & Komp. a Kostenanschlagspreise, b — 4; Karl Scherbaum a — 5, b — 3; Ludwig Kubiczek a — 4, b — 2; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamel a — 25, b Kostenanschlagspreise; Karl Bazant a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a + 2, b Kostenanschlagspreise; Josef Knoller a und b Kostenanschlagspreise; Zuderberg a und b Kostenanschlagspreise; Karl Biezic a und b Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ a + 4, b Kostenanschlagspreise; Franz Benesch a + 2, b Kostenanschlagspreise; Franz Wedl a und b Kostenanschlagspreise; A. Danel & M. Fischer a und b Kostenanschlagspreise.

**Schlosser (Beschlagnahme) arbeiten für den Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße.\***

Anbotverhandlung am 1. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Josef Holub 7558-60; Ignaz Krausz & Komp. 7491; „Wiemeq“ 7645; Vinzenz Babinsky 8140-50; Heinrich Schaniel 7884-50; C. H. Kipl & Komp. 8495.

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Wattgasse.\***

Anbotverhandlung am 1. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Anton John 4911-20; Johann Rührer 3777-94; Ferdinand Buger 7404-80; Karl Rüdiger 6356-91; Johann Seehofer 4735-70; Franz Wagner 7089-85; Friedrich Strigel 4483; Alois Rment 7220-18; Gottlieb Jirafek 5892-30; Franz Jantä 4720-56; Alois Kirchsteiger 6378-08.

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 11. Schneidergasse.\***

Anbotverhandlung am 1. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Johann Rührer 506; Karl Rüdiger 577-44; Johann Seehofer 713-50; Franz Wagner 444-02; Friedrich Strigel 537-80; Alois Rment 44-28; Raimund Steininger 433-70; Gottlieb Jirafek 279-60; Franz Jantä 448; E. Fritsch 554-25.

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 11. Gratian Marg-Strasse.\***

Anbotverhandlung am 1. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Johann Rührer 1186-40; Karl Rüdiger 1094-44; Johann Seehofer 991-50; Franz Wagner 1022-82; Friedrich Strigel 1160; Alois Rment 1047-22; Raimund Steininger 970-90; Gottlieb Jirafek 227-30; Franz Jantä 960-40; Ernst Fritsch 1059-30.

## Kundmachungen.

**Verpachtung der Gemeindejagd im 10. Bezirke.**

Gemäß den §§ 15 und 20 des Gesetzes vom 8. Dezember 1902, L.-G.- u. B.-Bl. Nr. 22, womit ein Jagdgesetz für das Gemeindegebiet der Stadt Wien erlassen wurde, findet am **14. November 1928 um 9 Uhr vormittags** beim magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk, 10. Lagenburger Straße 43/45, 1. Stock, Zimmer 10, die Verpachtung der Gemeindejagd im 10. Bezirke auf die Dauer der kommenden Jagdperiode, das ist vom **1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1933**, im Wege der öffentlichen Versteigerung statt. Das Gemeindejagdgebiet umfaßt die in das Wiener Gemeindegebiet einbezogenen Teile von Ober-Laa und Unter-Laa und einen Teil des von Inzersdorf einbezogenen Gebietes im Gesamtflächenausmaße von beiläufig 1336 Hektar. Der Ausrufspreis für den Jahrespacht-schilling beträgt 1440 S. Pachtlustige haben vor der Versteigerung ein Badium in der Höhe des Ausrufspreises entweder bar oder in pupillar-sicheren österreichischen Wertpapieren oder in Einlagebüchern der Zentralspar-Kassa der Gemeinde Wien bei der Kassa des magistratischen Bezirksamtes für den 10. Bezirk zu erlegen und sich über den Erlag vor Beginn der Versteigerung beim Versteigerungs-leiter auszuweisen. Die Pachtbedingungen können an Werktagen in der Zeit von 8 bis 1 Uhr im magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk, 1. Stock, Zimmer 8, eingesehen werden. Die Pachtung wird dem Höchstbieter zugeschlagen, wobei jedoch Angebote solcher Personen, die gemäß den §§ 17 und 18 des erwähnten Gesetzes von der Pachtung ausgeschlossen sind, außer Betracht kommen. Zur Pachtung werden solche Personen nicht zugelassen, die gemäß § 40 des Jagdgesetzes von der Erlangung der Jagdarte ausgeschlossen sind.

## WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

**Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling**

**HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6**

**34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien**

**ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:**

**Österreich:**

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

**Ungarn:** Budapest (mit 3 Depositenkassen)

**Rumänien:** Czernowitz

**Italien:** Bozen, Meran

**AFFILIIRTE INSTITUTE:**

**Tschechoslowakel:**

Allgemeiner Böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 3 Filialen: Aussig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Brüx, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Ostrau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

**Polen:**

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

**Jugoslavien:**

Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Herzegowina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

**Bulgarien:**

Banque Balkanique, Sofia, mit 9 Zweigstellen in Bulgarien.

**New Yorker Repräsentanz:** Alex. von Fest, Whitehall

Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 2254

Wenn infolge der endgültigen Entscheidung über etwa noch anhängige Berufungen oder im Sinne weiterer Bestimmungen des Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall an dem Gemeindejagdgebiete eintritt, erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pacht-schilling eine Erhöhung oder Herabminderung im Verhältnisse des Flächenausmaßes des Zuwachses oder Abfalles.

**Verpachtung der Gemeindejagd im 19. Bezirke.**

M.B. u. 19, 3324 und 4647. Wien, am 27. September 1928.

In Durchführung des § 15 des Gesetzes vom 8. Dezember 1902, L.-G.-Bl. Nr. 22 vom Jahre 1903, wird die Verpachtung der Jagd auf den zwei Gemeindejagdgebieten des 19. Bezirkes im Wege der öffentlichen Versteigerung ausgeschrieben. Das Gemeindejagdgebiet 19 a umfaßt den nördlich vom Straßenzuge Grinzing Straße, Straßergasse, Himmelstraße und dem von der Himmelstraße in deren Verlängerung zur Kreuzeiche führenden Waldfahrwege bis zur Grenze des Stiftswaldes, Kat.-Parz. 1107, Grundbuch Grinzing, gelegenen Teil des 19. Bezirkes. Das Gemeindejagdgebiet 19 b umfaßt den südlich von obiger Grenzlinie gelegenen Teil des 19. Bezirkes. Ausgenommen sind ein Eigenjagdgebiet des Chorherrnstiftes Klosterneuburg im Ober-Sievering und Grinzing, sowie die in Grinzing gelegenen, vom stiftlichen Eigenjagdgebiete vollständig umgebenen Jagdeinschlüsse, auf welchem dem Stifte das auch bereits in Anspruch genommene Vorpachtrecht zusteht, ferner das Eigenjagdgebiet der Gemeinde Wien auf den ihr gehörigen Parzellen der Katastralgemeinden Ober-Sievering und Grinzing (Gut Kobenzl) sowie die in Grinzing gelegenen, von dem Gemeindecigenjagdgebiete umschlossenen Jagdeinschlüsse, auf welchen der Gemeinde Wien das bereits in Anspruch genommene Vorpachtrecht zusteht.

Die Versteigerung erfolgt am Montag, den 15. Oktober 1928, um 9 Uhr vormittags im magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk, Gatterburggasse 14, 2. Stock, Zimmer 4, Verhandlungszimmer der Schlichtstelle.

Die Verpachtung erfolgt für die Zeit vom 1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1933. Der Ausrufspreis für den Jahrespachtzuschlag beträgt: 1. Für das Jagdgebiet 19 a 1000 S., 2. für das Jagdgebiet 19 b 600 S. Bewerber haben vor Beginn der Versteigerung ein Badium im Betrage von 10 Prozent des Ausrufspreises bar zu erlegen. Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeindejagdgebiete eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pachtzuschlag eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnis des Zuwachses oder Abfalles. Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können im magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk, Gatterburggasse 14, 2. Stock, Zimmer 1 zwischen 9 bis 12 Uhr bis zum Tage der Versteigerung eingesehen werden.

#### Verpachtung der Gemeindejagd im 21. Bezirke.

M.B.A. 21, 6703.

Wien, am 27. September 1928.

Gemäß den Bestimmungen der §§ 15, 17 bis 20 des Wiener Jagdgesetzes vom 8. Dezember 1902, L.-G.-Bl. Nr. 22, wird die öffentliche Versteigerung der Jagd auf den Gemeindejagdgebieten im 21. Bezirke Wiens mit Ausnahme des Gemeindejagdgebietes Strebersdorf an den nachstehend angeführten Terminen vorgenommen:

Leopoldau, umfassend das nach Ausscheidung des der Bodenkreditanstalt zustehenden Eigenjagdrevieres verbleibende jagdbare Gebiet der Katastralgemeinde Leopoldau, Ausmaß zirka 500 Hektar. Ausrufspreis: 200 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Montag den 15. Oktober 1928 um 9 Uhr vormittags.

Ragran, umfassend das jagdbare Gebiet der Katastralgemeinde Ragran im Ausmaße von etwa 929 Hektar. Ausrufspreis: 900 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Montag den 15. Oktober 1928, 10 Uhr vormittags.

Hirschstetten, umfassend das jagdbare Gebiet der Katastralgemeinde Hirschstetten, und die zufolge L.-G.-Bl. Nr. 1/05 mit Wien vereinigte Teile von Breitenlee. Ausmaß zirka 500 Hektar. Ausrufspreis: 200 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Montag den 15. Oktober 1928 um 11 Uhr vormittags.

Stadlau, umfassend das jagdbare Gebiet der Katastralgemeinde Stadlau mit zirka 265 Hektar. Ausrufspreis: 150 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Dienstag den 16. Oktober 1928 um 9 Uhr vormittags.

Aspern I (nördlicher Teil), zirka 651 Hektar Ausmaß, umfassend die jagdbaren Gebiete der Katastralgemeinde Aspern, nördlich der Straßenbahnlinie, Strecke Hirschstetten—Ehlingen bis zur Wiener Gemeindegrenze. Ausrufspreis: 400 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Dienstag den 16. Oktober 1928 um 10 Uhr vormittags.

Aspern II (südlicher Teil), umfassend den restlichen Teil der Katastralgemeinde Aspern mit Ausnahme der Eigenjagdreviere, Ausmaß 1014 Hektar. Ausrufspreis: 2500 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Dienstag den 16. Oktober 1928 um 11 Uhr vormittags.

Groß-Zedlersdorf, umfassend die jagdbaren Gebiete der Katastralgemeinde Groß-Zedlersdorf I und die zufolge L.-G.-Bl. Nr. 1/05 mit Wien vereinigte Teile von Stammersdorf, Ausmaß 380 Hektar. Ausrufspreis: 1500 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Dienstag den 16. Oktober um 12 Uhr mittags.

Bewerber haben vor Beginn der Versteigerung ein Badium von 10 Prozent des Ausrufspreises in barem oder in Form einer Einlage bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zu erlegen. Die Jagdpachtperiode dauert vom 1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1933. Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeindejagdgebiete eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pachtzuschlag eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnis des Zu-

wachses oder Abfalles. Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können im magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zwischen 8 und 1 Uhr vormittags bis zum Tage der Versteigerung eingesehen werden.

#### Amtliche Aufforderung zum Dienstantritt.

Der Viehmarktgehilfe Adolf Schweida wird dienstlich aufgefordert, zu seinem Dienste zurückzukehren, widrigenfalls er nach fruchtlosem Verlaufe von sechs Wochen, vom Tage der Veröffentlichung dieser Aufforderung im Amtsblatte an gerechnet, gemäß § 29 der allgemeinen Dienstordnung seines Dienstes verlustig erklärt werden wird. (M.Abt. 2, 17346.)

#### Blumengroßmarkt.

M.Abt. 42, 2242.

Wien, am 28. September 1928.

Auf Grund des § 2 der Marktordnung für den Blumengroßmarkt im 1. Bezirke, M.Abt. 42, 2602/26, wird angeordnet: „Der Marktverkehr auf dem Blumengroßmarkt findet vom 1. bis 31. Oktober 1928 täglich mit Ausnahme der Sonntage und gesetzlichen Feiertage in der Zeit von 6 Uhr früh bis 10 Uhr vormittags statt. In der Zeit vom 1. November 1928 bis zum 28. Februar 1929 findet der Marktverkehr in der Zeit von 7 Uhr früh bis 11 Uhr vormittags statt.“

#### Last- und Geschäftswagenverkehr im 1. Bezirke und Aufstellung von Fuhrwerken auf dem Stephansplatz.

M.Abt. 52, 2258.

Wien, 1. Oktober 1928.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14 vom Jahre 1928 wird verordnet:

I. Hinsichtlich des Last- und Geschäftswagenverkehrs: Die Durchfahrt durch den von der Ringstraße und dem Franz Josefs-Kai umschlossenen Teil des 1. Bezirkes ist allen Fuhrwerken mit Ausnahme der Personenwagen verboten. Dieses Verbot gilt auch für die Ringstraße, jedoch nicht für den Franz Josefs-Kai. Die Zufahrt aller Fuhrwerke mit Ausnahme der Personenwagen in den oben bezeichneten Teil des 1. Bezirkes hat unter Einhaltung der für die verschiedenen Fuhrwerksgattungen und für einzelne Straßen bestehenden Sondervorschriften in folgender Weise stattzufinden: Die Wagen haben möglichst die allgemein als Lastenstraße bezeichneten Straßenzüge zu benutzen; die nicht in den Zug dieses Verkehrsweges fallenden Straßen des 1. Bezirkes dürfen nur insoweit befahren werden, als dies zur Erreichung des Fahrzieles oder (bei der Rückfahrt) der oben erwähnten Verkehrsstraßen auf kürzestem Wege erforderlich ist. Die Zufahrt von Lastkraftwagen in den bezeichneten Teil des 1. Bezirkes ist nur ohne Anhängewagen gestattet.

II. Hinsichtlich der Aufstellung von Fuhrwerken auf dem Stephansplatz: Auf dem Standplatz der städtischen Kraftstellwagen vor der Stephanskirche darf entlang der ganzen Kirchenfront, auf jenem vor dem Hause Stephansplatz 8 (Feldapotheke), in dem Raum zwischen der Brandstätte und der Fasomirgottstraße kein anderes Fuhrwerk Aufstellung nehmen.

III. Uebertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S und mit Arrest bis zu 14 Tagen geahndet.

Diese Kundmachung tritt sofort in Kraft.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

### Gewerbeunternehmungen.

3. August 1928.

(Fortsetzung.)

Richter Johann, Kaffeesieder, 18. Währinger Straße 85. — Karl Sacher & Komp., Seidenweber, 12. Schönbrunner Straße 293. — Scholl Ernst, Handel mit Autos, Motorrädern, deren Bestandteilen und sonstigen Zubehör, mit Ausschluß von Betriebsmitteln, 15. Kranzgasse 6. — Scholl Ernst, Garagierung und Wartung von Autos und Motorrädern, 15. Kranzgasse 6. — Vogel Lotty, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes (beschränkt), 15. Böhrigasse 8. — Wasserseidl Bonifaz, Kaffeesieder, 7. Burggasse 68. — Wunderlich Adolf, fabrikmäßige Erzeugung alkoholfreier Getränke, 12. Breitenfurter Straße 49.

4. August 1928.

Bauer Leon, Konzession für den Altwarenhandel, 3. Seidlgasse 37. — Ehlingensperg Alois, Karl, Christoph Paul, Lastfuhrwerker, 14. Stiegersgasse 15. — Deiningner Robert, Gemischtwarenhandel, 14. Grenzgasse 3. — Eder Stephanie, Marktfahrergerwerbe, 14. Schwendberggasse 1 d. — „Galtol“, Mineralöl-Handels A. G., Handel mit Mineralölen im großen und im Kleinen, dessen Derivaten, sowie mit chem. Produkten aller Art, inwieweit der Handel mit letzteren nicht an eine Konzession oder besondere Bewilligung gebunden ist, 3. Am Heumarkt 10. — Jug. Karl Hallas, Handel mit Kraftfahrzeugen sowie Kraftfahrzeugzubehör, 3. Grasberggasse 38. — Hannh Karl, Marktfahrer, 16. Rückertgasse 25. — Havlik Karl, Handel mit

Massagen, Luft- und Haartrockenapparaten sowie mit kosmetischen Artikeln, 3. Münzgasse 8. — Kurzweinhart Othmar, Handelsagentur, 3. Beatrizgasse 12. — Mayr Anna, Gemischtwarenhandel, 3. Keilgasse 14. — Osterkorn Maria, Gemischtwarenhandel, 14. Burmsergasse 23. — Bernersdorfer Antonia, Handel mit Schneider- und Modistenzubehör, Wäsche, Schnitt- und Wirkwaren und Handarbeiten, 3. Löwengasse 44. — Philipp Karl, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, Schnitt-, Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spielwaren, 21. Prager Straße 14. — Ringel Adolf, offizielle Handelsgesellschaft, Handel mit Textil-, Konfektions- und Schuhwaren, Haus- und Küchengeräten, Galanterie-, Spiel- und Wirkwaren und Handel mit Lebensmittel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 3 und 4 genannten und der an eine Konzeption gebundenen Artikel, 14. Schwendergasse 5. — Robinek Josef, Handel mit Konditoreiwaren, Kanditen, Schokolade, Fruchtsäften, Sodawasser und Kracherln, 18. Wallriehstraße 114. — Stein Maria, Ueberrahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 14. Ullmannstraße 45. — Stoder Johann, Lastfuhrwerker, 14. Schwendergasse 13. — Tefar Julius, Gemischtwarenhandel, (beschränkt), 3. Kundmannngasse 31. — Tiefenböck Theodor, Erzeugung von Zuderwaren (mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen), 14. Selzergasse 29. — Thönig Maria, Gemischtwarenhandel (beschränkt), 3. Kardinal Nagl-Platz 8. — Travnicek Hubert, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 14. Hütteldorfer Straße 99. — Wimmer Friedrich, Handel mit Möbeln und Inneneinrichtungsgegenständen; 3. Strohgasse 16. — Wobarczok Johann, gewerbsmäßiges Arrangieren und Dekorieren von Auslagen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 14. Braunhirschgasse 24. — Wurm Johanna, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem sowie Viktualienhandel, 21. Ragranerplatz 46, Verkaufshütte.

6. August 1928.

Bachus Max, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 14. Mariabilder Straße 215. — Baumgartner Alfons, Friseur mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Sechshäuser Straße Nr. 62-64. — Blatt Celestine, Handel mit Wirkwaren, 9. Servitengasse 8. — Bogner Josef, Gemischtwarenhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 42. — Bsteh Rudolf, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, 6. Hirschgasse 8. — Burgil Auguste Marie, Wäschewarenherzeugung, 14. Vereiragasse 15. — Flieder Leopold, Kleinfuhrwerker, 8. Strozsigasse 28. — Frank Franziska Julianne, Rindfleischverschleiß im Rahmen der Bewilligung der M. Abt. 42 vom 25. Juli 1928, 3. 1648/28, 14. Schwendemarkt, Stand 95. — Gbischlbauer Leopold, Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten u. dgl. durch giftige Mittel nach Maßgabe der behördlich genehmigten Rezepte unter Ausschluß der Verwendung von Gasen mit dem Tätigkeitsgebiete ausschließlich im Bundeslande Niederösterreich, 16. Hippgasse 10. — Horak Leo Franz, Marktfahrer, 16. Hubergasse 10. — Offene Handelsgesellschaft A. Fstinger & Komp., Einlassierung von kaufmännischen Forderungen mit Ausnahme der Einziehung von Wechseln, Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen, 6. Mariabilder Straße 103. — Kleemann Marie, Gemischtwarenhandel (beschränkt), 6. Webgasse 30. — Knöchl Leo, Handel mit Faltbooten, Zelten und deren Zugehör, 17. Geblergasse 62. — Koller Elise, Wäschewarenherzeugung, 9. Riechtensteinstraße 22. — Mischko Leopold, Fleischeldergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Ullmannstraße 37. — Pasternak Benedikt, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Hiekinger Hauptstraße 145. — Pasternak Benedikt, Handel mit Wildbret und Geflügel, 13. Hiekinger Hauptstraße 145. — Pappha Franz, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, 13. Hadigasse 58. — Pendl Gabriele, Wäschewarenherzeugung, 6. Gumpendorfer Straße 50. — Penzinger Automaten- und Schokoladenvertriebs-Kommanditgesellschaft, Aschner, Wellisch & Komp., Großhandel mit Schokoladenautomaten und Schokolade, 13. Goldschlagstraße 181. — Pandler Juliane, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 6. Wallgasse 5. — Premig Karoline, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Reinlgasse 31. — Rabl Rosa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Cervantesgasse 5. — Schendl Franziska Karoline, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Mazingstraße 44. — Schleicher Juliana, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten, 13. Eßlergasse 3. — Schlesinger Josefine, Kommissionswarenhandel, 8. Alferstraße 59. — Werner Schlepchal & Komp., Zuderbädergewerbe, 13. Breitensteiner Straße 34. — Schöpsel Johann, Fleischhauer, 13. Sechshäuser Straße 108. — Schwab Barbara, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Gschwandnergasse 34. — Schwarz Ladislaus, Kleinhandel mit Brennmaterial, 10. Reisingergasse 1. — Schwarzer Franziska, Viktualienhandel, 13. Aubosstraße 118. — Schwebinger Anna Josefine, Damenkleidermachergewerbe, 13. Penzinger Straße 24. — Schnal Karl, Schilder- und Schriftmaler, 18. Staudgasse 54. — Jng. Singer Otto, Handel mit Automobilbestandteilen und technischen Artikeln, 6. Esterhazygasse 28. — Sperger Marie, Markenviktualienhandel, 9. Zimmermannsplatz. — Spitzer Rosa Anna, Likör-, Spirituosen-, Fruchtsäfte- und Senferzeugung, 13. Wattmannngasse 90. — Staffenberger Rudolf, Verwaltung von Gebäuden, 16. Hippgasse 18. — Strouczel Anna, Berufs- und Sportkleiderherzeugung mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an den Befähigungsnachweis (Handwerk) gebunden ist, 13. Mahnergasse 18. — Swatoš

Alloisia, Lastfuhrwerksgewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 319. — Thaller Franz, Gemischtwarenhandel, 9. Seufengasse 7. — Weirich Gottfried, Handel mit Brennmaterialien, 13. Bergenstammgasse 13. — Weiß Cäcile, Milch- und Molkereiproduktenverschleiß, 13. Marnogasse 7. — Wjefer Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes (beschränkt), 13. Fenzlgasse 78. — Wille Franz, Kaffeesieder, 7. Zieglergasse 83. — Willnauer Hermine, Wäschewarenherzeugung, 6. Mariabilder Straße 85. — Winkler Barbara, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Schopenhauerstraße 69. — Wolf Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 13. Lainzer Straße 147. — Wurst Johann, Lebensmittelhandel (beschränkt), 9. Türtenstraße 31. — Zinterhof Franziska, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes (beschränkt), 13. Altgasse 3. — Zinterhof Franziska, Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß, 13. Altgasse 3.

(Das Bessere folgt.)

**WILHELM HORAK**  
**Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte**

XV., Sperrgasse Nr. 25. — Tel. 85-0-55.  
Kontrahent der Gemeinde Wien.

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**  
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzbofngasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG**  
**JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24. Telefon 31-606 u. A-41-6-42  
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer  
Kontrahent der Gemeinde Wien

**Wiener Eisenbau A.-G.**

Wien, X., Knöllgasse 35-39.

Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

**Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.**

**Ing. Karl Stigler & Alois Rous**

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER  
Telephon B 34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B 32-2-97

**Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten**

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

## WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30  
Materialverwaltung Tel. A-40-2-49      Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

### Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

2331

## KARL LUBOWSKY

STADTBAUMEISTER

verantwortlicher Baumeister F. Schima

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

XIV., Pereiragasse 28      2301a      Telefon Nr. 89-4-38

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

## S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telefon: B-35-0-76 B-31-2-08.

Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telefon: A-40-7-16.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.

Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 2333

2285



## Brunsviga-Rechenmaschinen

sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga - Maschinenwerke, Ges. m. b. H.

Wien, I., Parkring 8. — Telefon 73-2-41.

Kupfer-, Eisen- und Metallwarenwerkstätte: Autogene Schweißerei

## Karl Wiedstruck

2249

Gegründet 1892      Wien, XVIII., Kreuzg. 63      Telefon 24-3-52

## F. Künzl & E. Sossik

Baumeister 2230

Wien, XII., Schönbrunner Straße 285. — Tel. 83-0-53.

Ausführung von Baumeister- und Ingenieur-Bauten.

## A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5      Zentrale:

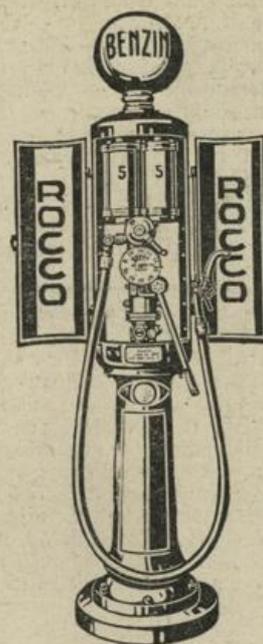
Wien, XXI. Bezirk

Telephon Nr. 29-5-55 Serie

VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

2315



# ROCCO

## Universal-Meßgefäß

für kombinierte  
1 L u. 5 L Ausgabe

Amtlich geeicht.  
Patente angemeldet.

Kommandit - Gesellschaft

## Rosenthal & Comp.

Wien, XX.

Telephon: 43-0-55.

2224

Architekt u. Stadtbaumeister

## PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

2118

## Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telefon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2186

## Seb. Reizner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telefon 90-4-69

3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telefon 91-2-23

2240      Filiale:

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118